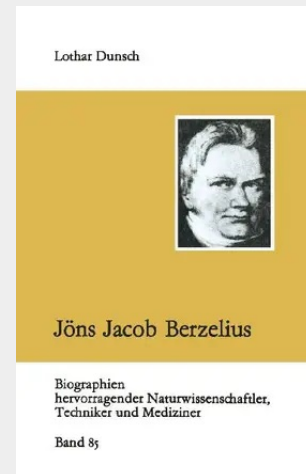


Jöns Jacob Berzelius

Berzelius' wissenschaftliche Leistung ist namenlos in den Bestand der Chemie eingegangen. Weder eine Theorie noch eine Gleichung, weder eine Konstante noch ein Verfahren, weder eine Verbindung noch ein Gerät trägt seinen Namen und erinnert so im täglichen Sprachgebrauch des Chemikers an jenen Mann, der zu den bedeutendsten Naturwissenschaftlern des 19. Jahrhunderts zählt. Da zudem die letzte eigenständige Biographie im deutschen Sprachraum vor rund 40 Jahren erschien, ist die Gefahr des Versinkens seiner Leistung und seines Wirkens in die Vergessenheit groß. Die vorliegende Biographie will nicht nur diesem Übelstand abhelfen, sondern auch die neueren Ergebnisse der kontinuierlich betriebenen Berzelius-Forschung berücksichtigen. Ein weiterer Akzent soll in der Darstellung vom Einfluss Berzelius' auf die Entwicklung der Chemie in Deutschland vor allem durch seine Schüler gesetzt werden, da in schwedischen oder englischsprachigen Werken dem verständlicherweise kaum Augenmerk geschenkt wird. Gefördert wird dieses Anliegen durch den Abdruck des weniger umfangreichen Briefwechsels Berzelius' mit seinem deutschen Schüler Kurt Alexander Winkler. Damit soll gleichzeitig eine weitere Erschließung der Berzelius-Dokumente erfolgen.

Berzelius' wissenschaftliche Leistung ist namenlos in den Bestand der Chemie eingegangen. Weder eine Theorie noch eine Gleichung, weder eine Konstante noch ein Verfahren, weder eine Verbindung noch ein Gerät trägt seinen Namen und erinnert so im täglichen Sprachgebrauch des Chemikers an jenen Mann, der zu den bedeutendsten Naturwissenschaftlern des 19. Jahrhunderts zählt. Da zudem die letzte eigenständige Biographie im deutschen Sprachraum vor rund 40 Jahren erschien, ist die Gefahr des Versinkens seiner Leistung und seines Wirkens in die Vergessenheit groß. Die vorliegende Biographie will nicht nur diesem Übelstand abhelfen, sondern auch die neueren Ergebnisse der kontinuierlich betriebenen Berzelius-Forschung berücksichtigen. Ein weiterer Akzent soll in der Darstellung vom Einfluss Berzelius' auf die Entwicklung der Chemie in Deutschland vor allem durch seine Schüler gesetzt werden, da in schwedischen oder englischsprachigen Werken dem verständlicherweise kaum Augenmerk geschenkt wird. Gefördert wird dieses Anliegen durch den Abdruck des weniger umfangreichen Briefwechsels Berzelius' mit seinem deutschen Schüler Kurt Alexander Winkler. Damit soll gleichzeitig eine weitere Erschließung der Berzelius-Dokumente erfolgen.



54,99 €
51,39 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783322003171
Medium: Buch
ISBN: 978-3-322-00317-1
Verlag: De Gruyter Saur
Erscheinungstermin: 01.01.1986
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1986
Serie: Biographien hervorragender Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 159 g
Seiten: 136
Format (B x H): 127 x 203 mm

